

# Wo die Liebe hinfällt

Pairing: Ryu x Shu^^

Von Devils\_Wife

## Kapitel 2: Ich bin bei dir

Als Shuichi am Nächsten Morgen erwachte, wusste er im ersten Moment nicht wo er war. Schlagartig viel ihm der Gestrige Abend wieder ein. Ihm schossen die Tränen in seine Blauen Augen.  
//Was soll ich den jetzt machen? Zu Hiro kann ich nicht, der wohnt ja jetzt mit Ayaka zusammen, und stören will ich die zwei nicht//  
„Shu-Chan?“  
//Nach Hause zu meinen Eltern will ich aber auch nicht//  
„Shuhu-Chahan!“  
//Was mach ich jetzt nur?//  
Plötzlich sah Shuichi in zwei tiefblaue Augen, die ihn traurig ansahen. Er erschrak und rutschte rückwärts mit seinen Hintern über den Boden, bis er bei der Wand anstoss.  
„Ry-Ryuichi-San“.  
Ryuichi sah in mit einem Kindlichen Gesicht an.  
„ Ich wollte gerade zu Thoma, aber dann habe ich dich gehört und wollte dich unbedingt sehen, Na No Da“  
„Und Kumagoro auch“ sagte er und hielt diesen Shuichi vors Gesicht.  
„Ach so ist das“  
Shuichi lies den kopf hängen.  
„Warum ist Shu-Chan so traurig?“  
„Ich bin nicht traurig, nur etwas unausgeschlafen“ meinte Shuichi, und setzte ein gestelltes Grinsen auf, das er aber nicht sonderlich gut hinbekam.  
Ryuichis Gesicht wurde plötzlich ernst.  
„Shichi du brauchst mich nicht anlügen“  
„Ist es wieder wegen diesen Yuki?“  
Shuichi zuckte zusammen als er das Gesicht des Grünhaarigen Mannes sah.  
„Ach komm schon Shu-chan, der Typ hat dich doch eh nicht verdient.“  
„Du bist viel zu gut für ihn“  
Shuichi sah ihn verdutzt an und brachte kein Wort mehr raus. Seine Augen füllten sich wieder mit Tränen. Er drehte Ryuichi den rücken zu, da er nicht wollte das der grünharrige seine Tränen sah.

Plötzlich spürte Shuichi zwei starke Arme, die ihn sanft umarmten.  
Ryuichi drehte sich zu Shuichi um, so dass er ihn seine wunderschönen Blauen Augen schauen konnte.  
Shuichi der seine Tränen nicht mehr unterdrücken konnte, krallte sich an Ryuichis Oberarm.  
Er trankte dessen shirt mit seinen salzigen Tränen.  
„Warum muss es nur so weh tun?“ Schluchzte er.  
Ryuichi nahm in noch fester in der Arm um ihn zu beruhigen.  
„Shhh, ist ja schon gut mein kleiner. Ich bin ja bei dir“ flüsterte er.  
Shuichi krallte sich noch fester an Ryuichi, als er sein Bewusstsein verlor.  
Er fing Shuichi gerade noch auf, hob ihn in seine Arme und wollte ihn zu sich nach hause bringen.

Plötzlich ging die Tür auf und Hiro kam hinein.  
Er sah Ryuichi mit Shuichi auf seinen armen.  
„Wa ..Was machst du da mit Shuichi?“ keifte er Ryuichi an.  
Der schaute Hiro Verdutzt an.  
„ich glaube er hat die Nacht hier geschlafen, no da“ meinte Ryuichi, mit seiner typischen Kindlichen Stimme.  
„Warum hat er mich nicht angerufen“ murmelte Hiro in seinen nicht vorhandenen Bart hinein.  
Hiro lies den kopf ein wenig hängen //Warum nur Shuichi? Du weißt doch das ich immer für dich da bin//  
Er schaute zu Ryuichi auf „Und was hast du jetzt mit ihm vor?“  
„Ich bringe ihn einmal zu mir nach Hause, dort kann er sich erholen und ausruhen. Ich glaube das hat er jetzt bitter nötig“ meinte Ryuichi.  
„Wenn du willst kannst du ja mit kommen, no da“  
Die Stimme des Sängers klang zwar Kindlich, doch Hiro sah in ein ernstes Gesicht.  
„Ich vertrau dir Shuichi an“ meinte Hiro und zwinkerte ihm kurz zu.  
Ryuichi lächelte „Du kannst Shu-chan gern besuchen kommen, der freut sich sicher wenn er dich sehen kann“  
„ja das mach ich gerne“

Zu hause bei ihm, legte er den Pinkhaarigen Sänger in sein Bett.  
Er schaute auf Shuichis schönes Gesicht,  
und merkte dass dieser im Schlaf redete,  
und dass ein paar Tränen aus seinen Augen kullerten.  
//Yuki muss dir wieder mal sehr weh getan haben//  
„Ach Shu-chan“ flüsterte der Ältere.  
Er legte Prüfend seine Stirn auf die des anderen, und musste erschreckend feststellen, das dieser Fieber hatte.  
Er ging kurz ins Badezimmer und kam mit einen feuchten Lappen wieder,  
und legte diesen auf Shuichis Stirn.

~to be continued~

